

Disco Ergo Sum



Protokoll der Fachschaftssitzung Geschichte

DRAMATIS PERSONAE: Simon T., Max A., Jérôme, Paula, Malik, Fabian, Sarah, Melina, Sebastian, Selma, Nele, Marc, Elisabeth, Simon K., Alina, Felix, Frederick, Paul, Linus, David, Jorinde, Max-Cedrik, Charel, Natalia, Robert, Meret – (18.15 – 19.20 h)

TOP 1: Personelles

- a) Protokoll: Simon K.
- b) Externe Liste für Finanzbeschlüsse: Fabian
- c) StuRa:
 - a. Vor ein paar Wochen wurde Selina als neue Person in den StuRa entsandt. Es wurde mit Charel eine zweite Person für den StuRa gefunden. Er stellt sich vor. Damit er entsandt werden kann, tritt Fabian von seinem Posten als Stura-Entsandter zurück. Die FSVV empfiehlt dem FSR einstimmig, Charel zu entsenden.
- d) Finanzerwahl:
 - a. TOP verschoben auf später. Da zwei von drei Kandidierenden nicht anwesend sind, beantragt Max die Vertagung dieses TOPs. Meret hält eine Gegenrede gegen den Antrag. Der GO-Antrag wird wie folgt entschieden: x Ja, 2 Nein, 5 Enthaltungen. Die Wahl der Financer wird in der kommenden Woche stattfinden.
- e) FSR-Wahl: Simon ruft dazu auf, als FSR zu kandidieren. Kandidaturfrist ist der 12.06. Es wird erläutert, welche Aufgaben der FSR hat. Er leitet die FSVV, ist verantwortlich für Umsetzung der Projekte und Organisation der FS-Veranstaltungen. Interessierte dürfen sich gerne melden, dürfen auch schon selbst kandidieren, es ist super, wenn sich Menschen finden.
- f) Fakultätsratswahlen werden auch im Juni stattfinden. Auch hier sind derzeit noch Kandidaturen möglich. Frist ist diesen Freitagmittag. Informierte dürfen sich bei Simon (K.) melden.

TOP 2: Anliegen der Studierenden

- a) Running Dinner
 - a. Es findet wieder ein von versch. FSen organisiertes Running Dinner statt. Simon schlägt vor, dass jmd. aus der FS in das Orgateam mit hineingeht. Das Konzept eines Running Dinner wird erläutert. Am Ende steht eine gemeinsame Party mit allen Teilnehmenden. Die FS Geographie organisiert das hauptverantwortlich, verschiedene weitere Fachschaften machen mit. Der Aufwand zur Organisation ist gering. Termin ist der 29.06.
- b) Verlängerte Biböffnungszeiten
 - a. Bomm hat wegen des FS-Spieleabends vorgeschlagen, da dieser regelmäßig stattfindet, die Seminar-Bib 2 h länger zu öffnen am Mittwoch. Dann müssten nicht immer 2 Personen der FS mit Schlüssel die Verantwortung tragen, sondern regulär die Bibaufsicht. 50% der Kosten soll das Seminar tragen, 50% über QSM finanziert werden. Die FS berät, ob sie dem Vorschlag von Hr. Bomm zustimmen soll. Es wären ca. 15 €/Woche in der VL-Zeit. Die FS trifft ein Meinungsbild und stimmt bei 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit zu.
- c) Aufarbeitung Ahnengalerie
 - a. Es geht um die Bilder der Ordinarien des Historischen Seminars in der Treppe vom 1. zum 2. Stock der Bib. Es sind zu den Personen außer den Lebensdaten keine weiteren

Disco Ergo Sum

kontextualisierenden Informationen vorhanden, auch bei Personen mit NS-Vergangenheit. Alina regt an, dass dies geändert wird, und dass man mit Dozierenden gemeinsam hierfür eine neue Darstellungsmöglichkeit findet. Bspw. Schultes oder Müsegades haben diese Idee unterstützt bzw. auch mit angeregt. Sie bittet um eine grundsätzliche Position der FS, ob dies gewünscht und unterstützt wird; es geht noch nicht (!) um eine Diskussion über die genaue Ausgestaltung dieser Neugestaltung. Der Vorschlag findet im Allgemeinen breite Unterstützung. Bei 3 Enthaltungen stimmt die FS mit großer Mehrheit zu. Felix und Alina würden das Gespräch mit Bomm o.Ä. suchen.

TOP 3: Berichte aus den Orgagruppen

a) FSR:

- a. Max stellt den Bericht des FSR über Tätigkeiten vor. Der Mittelaltertag befindet sich in der Planung. Wer mitmachen will in der Orga, möge sich bei Max, Kaisa, Vera, Nele, ... melden. Der FSR hat sich viele Gedanken gemacht, ob eine Art „Geschäftsordnung“ für die FSVV Sinn ergeben könnte. Dabei könnten bspw. Ruf zur TO, das Strecken von TOPs auf zwei Lesungen, ... geregelt werden. Der FSR würde hierfür einen Entwurf zusammenschreiben. / Der FSR möchte einführen, dass für Anträge, die im Pad zur Tagesordnung eingetragen werden, eine kurze Info/Antragstext eingefügt wird, damit ein schnellerer Überblick möglich ist, was eigentlich der Antragsinhalt und die Stoßrichtung des Antrags sein soll. In den kommenden Wochen wird dies als „soft law“ mit Bitten umgesetzt, langfristig werden als „Hard Law“ Anträge nicht mehr als TOP aufgenommen, die einen solchen kurzen Antragstext nicht beinhalten. Ein solcher kurzer Info-/Antragstext ist für alle TOPs vorgesehen, die nicht Berichte aus Orgagruppen/Gremien beinhalten. / Es kam in der letzten Zeit leider wiederholt zu negativen Ereignissen (Mobbing, Diskriminierung, ...) in WhatsApp-Gruppen. Der FSR appelliert an alle Anwesenden, beim Auftauchen von sowas Zivilcourage zu zeigen und einzuschreiten. Er weist zudem darauf hin, dass solche Taten zu weitreichenden Konsequenzen führen können. Der FSR möchte aus diesem Grund auf heiCHAT umsteigen und die WhatsApp-Kommunikation der FS einstellen. Hier ist mehr Sicherheit und mehr Kontrolle für Admins möglich.

TOP 4: Finanzen

a) Fahne für die FS, 2. Lesung

- a. Fabian stellt Kosten für eine Fahne + Lieferung vor. Es gibt die Option, eine/zwei Schwenkfahnen oder eine feste, richtige Fahne zu kaufen. 30€ aus dem Topf Erstveranstaltung sollen beantragt werden. Die FS beschließt eine Summe von max. 30 € zur Anschaffung von Flaggen/Fahnen. Es sollen zwei Schwenkflaggen bestellt werden (planmäßig blau-weiß / weiß-blau). Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt: x Ja, 0 Nein, 7 Enthaltungen.

b) Anschaffung Erste Hilfe Set, 2. Lesung

- a. Der Antragsteller vertagt diesen TOP auf die nächste Woche.

c) Kopierkarte

- a. Es werden für Plakate für das Sommerfest 100 € beantragt, mit denen die Kopierkarte aufgeladen werden soll. Derzeitiger Stand der Kopierkarte sind noch ca. 7 €. Die 100 € werden umgewidmet aus dem Topf des Sommerfests. Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung bei drei Enthaltungen.

Disco Ergo Sum

d) Nachbeschluss LNDH-Hiwistunden

- a. Es wurden Hiwistunden der LNDH bisher nicht bezahlt über die FS, dies lag an organisatorischen Fehlern im Nachhinein. Die Kosten werden übernommen, wie geplant aus dem Topf der LNDH. Dafür trifft die Fachschaft den entsprechenden Beschluss mit folgenden Stimmergebnissen: Bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.
- b. Es geht um folgende Summen: für die LNDH vom 24.08.2022, 28,88 €. Für die LNDH vom 23.02.2023, 42,27 €.

TOP 5: Verschiedenes

a) Brainstorming über Alternative zum auf die Tische klopfen

- a. Das laute Klopfen auf den Tisch kann zu Stress bei manchen Personen führen. Zudem verzögert es die Sitzung teilweise. Auch kann auf andere Wege noch während der Debatte Zustimmung geäußert werden, ohne diese zu unterbrechen. Es wird vorgeschlagen als visuelles Zeichen beide Arme horizontal vor den Oberkörper zu halten, die Unterarme im rechten Winkel nach oben gestreckt und dann die Handinnenflächen abwechselnd nach innen und außen zu drehen, d.h. dabei die Unterarme um eine senkrechte gedachte Linie zu drehen (= Klatschen in Gebärdensprache). Es wird gebeten, ein Meinungsbild durchzuführen, ob das Abschaffen des Klopfens von einer Mehrheit gewünscht ist. Es soll erst in der nächsten Woche abschließend über eine Alternative beschlossen werden. Max weist darauf hin, dass nicht abgestimmt werden sollte, ob nach Alternativen gesucht wird, wenn ein Mitglied der FSVV ausdrücklich von persönlichem Unwohlsein berichtet. Die abschließende Meinungsbildung wird auf die nächste Woche verschoben.

b) Fakultätsrat

- a. Simon K. berichtet aus der Sitzung des Fakultätsrats. Es gibt nichts maßgeblich Relevantes für die Fachschaft.

c) Sonstiges

- a. Simon T. stellt vor, wie sich Studierende Matrix, das Grundprogramm von heiCHAT herunterladen können. Außerdem sind alle aufgefordert, sich für die Helferslots bei der Discoergosum-Party und dem Sommerfest einzutragen. Ab nächster Woche ist der Ticketverkauf online für Discoergosum möglich; diese findet bereits übernächste Woche statt, daher wird der Verkauf nicht allzu lang möglich sein. Die Party ist am 01.06., Tickets kosten 5€/Person.